

M. 1 000 000 Aktien (Nr. 1—1000) zu 150 % innerh. 30 Jahren zurückgekauft und ausgelost werden. Die neuen Aktien sind von einem Konsort. unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre übernommen. Schadhaft gewordene alte Aktien, die als solche noch erkennbar sind, können gegen eine Gebühr von M. 3 für das Stück und Erstattung des Aktienstempels durch neue Stücke ersetzt werden. Aus dem Gewinn 1905 sind M. 20 000 Aktien ausgelost, 1906 wurden weitere M. 21 000 ausgelost.

Genussscheine: Ausgegeben 1050 Stück, und zwar 700 zu der 5 % Anleihe von 1888 und 350 für 5600 Rest-Div.-Scheine der früheren Prior.-Aktien der Ges., wodurch die Ansprüche auf Nachzahlung der nicht verdienten Vorzugs-Div. getilgt wurden. Die G.-V. v. 16./12. 1898 beschloss Umwandlung der Genussscheine in Aktien (s. Kapital); sind inzwischen bis auf 60 Stück eingetauscht. Die Genussscheine nehmen, wie unten vermerkt, am Reingewinn teil.

Anleihen: M. 900 000 in 4 % Teilschuldverschreib. von 1899, rückzahlbar zu 105 %, 1800 Stücke à M. 500. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Ausl. von 40 Oblig. im Dez. (zuerst 1903) auf 1./7.; nach 10 Jahren event. verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 3 Monate Frist gestattet. Sicherheit: Erststellige Hypoth. auf dem Brauereigrundstück in Höhe von M. 945 000 und M. 10 000 Kosten-Kaut.-Hypoth., beide zu gunsten der Bankfirma Günther & Rudolph, jetzt Allg. Deutsche Credit-Anstalt in Dresden. Verj. der Coup. 4 J. n. F. Die Anleihe diene zur Rückzahl. des Restbetrags der Anleihe I von M. 355 500 und der Anleihe II und der Restkaufgelder auf dem Grundstück Trianon in Höhe von M. 169 000 und M. 6000 Pfannenzins-Hypoth. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf Ende Sept. 1906 M. 840 000. Kurs in Dresden Ende 1899—1906: 99, —, 97,75, 100, —, 101,75, —, — %.

Hypotheken: M. 230 000 auf Grundstück Zwingerstr. 4, verzinsl. zu 4, 4 1/4, 4 1/2 u. 5 %, viertel- und halbjährl. kündbar. M. 131 000 auf dem Trianongrundstück, verzinsl. zu 4 1/2 u. 5 %, kündbar M. 35 000 vierteljährl., M. 96 000 amortisierbar bis 1940, M. 60 000 auf Löbtauer Strasse 31, M. 92 000 auf Gasthof Mügeln.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., etwaige besondere Rücklagen, 10 % Tant. an Vorst., 4 % Vorz.-Div., bis 15 % Tant. an A.-R. (mind. M. 10 000 feste Entschädig.), Rest Super-Div. an Aktien und an Genussscheine bezw. nach G.-V.-B. 6 % Div. sind in Zukunft garantiert (s. oben).

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grundstücke: Brauerei 992 654, Trianon 286 388, Mügeln 61 267, Löbtauerstr. 45 75 646, Schanze 1, Inventar Trianon 5550, Masch. 36 257, Kühlanlage 21 650, Brunnenkto I u. II 8474, Brauereifutensil. 17 184, Gefässe I 8327, do. II 11 435, elektr. Lichtanlage 1, Flaschenverschlüsse u. Kasten 1, Geschirre 1, Mobil. 1, Eiskellerzelt 1, Eisenbahnwagen 1, Werkzeug u. Werkzeugmasch. 1, Hypoth.-Debit. 330 792, Kaut.-Effekten 22 597, Assekuranz 6566, Hypoth.-Amort.-Kto 10 780, Genussschein-Tilg.-Kto 25 000, Wechsel 9506, Kontokorrentkto I 440 789, do. II Brauerei z. Feldschlösschen u. Deutsche Bierbrauerei A.-G. 352 075. — Passiva: A.-K. (nach Ausl. von M. 21 000) 1 009 000, Anleihe 840 000, do. Tilg.-Kto 12 075, do. Zs.-Kto 11 890, Aktienauslos. 1500, unerhob. Aktien- u. Genussschein-Div. 5280, Hypoth. Trianon 131 000, Kaut. 22 997, Accepte 250, R.-F. 87 820 (Rüchl. 3787), Kredit. 333 980, Delkr.-Kto 163 858, z. Auslos. von 21 Aktien 31 500, Tant. an A.-R. 10 000, Div. an Aktien 58 800, do. an Genussscheine 3000. Sa. M. 2 722 951.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Entschäd. u. Grat. an Brauer u. Beamte u. f. Revisoren 39 505, Kontokorrentkto 50 000, Delkr.-Kto 163 858, Gewinn 107 087. — Kredit: Gewinn an Grundstück 241 945, Auflös. des Arb.-Unterst.-F. 11 418, Zahlung von der Deutschen Bierbrauerei A.-G. Berlin u. Brauerei zum Feldschlösschen A.-G. Dresden 107 087. Sa. M. 360 450.

Kurs: Neue Aktien Ende 1893—1906: 78,25, 118,75, 134, 153,50, 158, 160, —, —, 114,75, 110, 116, 117, 139, 135 %, Genussscheine Ende 1889—1901: M. 80,50, 45, 40, 62, 100, 227, 283, 390, 370, 381, —, —, — %. Notiert in Dresden.

Dividenden: Aktien 1886/87—1905/06: 0, 0, 4, 0, 0, 0, 0, 5, 5, 8, 8, 8, 8, 6, 6, 6, 6, 6, 6 %; Genussscheine 1893/94—1905/06: M. 10, 10, 25, 25, 25, 25, 25, 15, 15, 15, 15, 15, 15 p. St. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Albert Wulfert, Bernhard Hempel.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Bank-Dir. Reg.-Rat a. D. Rich. Chrzescinski, Berlin; Stellv. Rechtsanw. H. Zimmer, Privatier F. Schneider, Privatier Ludw. Dornauer, Dresden; Privatier Gustav Hase, Blasewitz; Rittmeister a. D. Mor. Gröss, Dresden-Klotzsche.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Dresden u. Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin u. Dresden: Bank f. Brau-Industrie; Dresden: Gebr. Arnhold, Deutsche Bank. *

Aktien-Bierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller in Dresden-Plauen.

Gegründet: 10./1. 1872; eingetr. 27./1. 1872. Letzte Statutänd. 29./11. 1900 bzw. 24./1. 1901. Das Baukto erhöhte sich 1903/1904 um M. 321 458; davon entfielen auf maschinelle Einricht. (eine 200 HP. Dampfmaschine, neue Eismaschine, System Linde, elektr. Centrale) M. 228 866 u. auf Bauausführungen M. 226 794. Zur Bestreitung dieser Ausgaben u. zur Vermehrung der Betriebsmittel etc. hat die Ges. bei dem Dresdner Bankverein unten verzeichnete Anleihe von M. 750 000 aufgenommen. 1902/1903 verminderte sich das Arealkto um M. 126 225 durch